

**EXKLUSIV FÜR
UNSERE LESER:**

**Vergünstigte
Eintrittskarten**

von Filder-Extra - die Wochenzeitung,
Vaihinger Schaufenster, Schönbuch-Extra

Top-Sonderpreisen!

Nur noch bis
ENDE MÄRZ!

Nähere
Infos
finden
Sie auf
Seite 40.

Hell's Kitchen
Do., Fr., Sa. 20 Uhr,
~~99,-~~ **69,-** €

La Famiglia - Nur noch
am 3. + 10. März, 20 Uhr
~~53,-~~ **33,-** €

FilderExtra

DAS ORIGINAL

SEIT 25 JAHREN

DIE WOCHENZEITUNG

Seite 2: Handelszentrum L.E.

Das Chinese Trading Center (CTC) in L.E.-
Echterdingen stößt auf reges Interesse bei
chinesischen Unternehmern.

Seite 4: Einschulungs-Untersuchung

Im ganzen Landkreis Esslingen sind jetzt
die Einschulungs-Untersuchungen nach
neuem Muster angelaufen.

Seite 6: Landesgartenschau 2016

15 Remstal-Gemeinden wollen die Landes-
gartenschau 2016. Der Verband Region
Stuttgart unterstützt die Bewerbung.

**Leckere Menüs
zu Hause genießen ...**

Probewoche
zum **halben Preis!!!**



**Hausnotruf - Sicherheit
per Knopfdruck!**

☎ **0711/92582-35**



Malteser

Ulmer Str. 231 - 70327 Stuttgart

Ausgabe 9/09

25. Februar 2009

26. Jahrgang

Gesamtauflage: 113.293

„Gepfefferte“ Polizei:

Neues Spray zum Schutz

STUTTGART, red. Weil Aggressivität und Gewalt gegen die Polizei zunehmen, erhält diese landesweit neue Reizstoffsprüngeräte mit größerer Kapazität und Reichweite.

Im Frühjahr wird außerdem die Beschaffung eines neuen zertifizierten Teleskopeinsatzstocks mit höherem Wirkungsgrad ausgeschrieben. Im vergangenen Jahr waren 2.176 Widerstandshandlungen gegen Vollstreckungsbeamte registriert worden. Nicht selten erlitten Polizeibeamtinnen



Fasnetsumzüge begeistern 45.000 „Narren“

Farbenprächtige Kostüme und ein traditionelles Stimmungshoch lockten am Wochenende trotz nasskaltem Wetter rund 45.000 Besucher zu den großen Narrenumzügen nach Wernau (25.000) und Neuhausen

(20.000). 95 Gruppen mit rund 4.000 Hästrägern fanden sich am Sonntag ein beim traditionellen Fasnetsumzug (Foto) des Narrenbundes Neuhausen, der in diesem Jahr sein 44. Bestehen feiert.

Foto: bk

Der Bürger zahlt die Zeche

Es ist noch nicht lange her, da feierten Gemeinderäte und Kämmerer das Cross-Border-Leasing (CBL) als Zaubertrick kommunaler Finanzbeschaffung. Städte verkauften von der U-Bahn bis zur Wasserversorgung - wie in der Stuttgarter Region - Anlagen an US-Investoren und leasen sie dann zurück. Die Investoren erzielten damals Steuervorteile, die hiesigen Vertragspartner erhielten dafür eine Prämie. Inzwischen ist CBL in den USA als versuchte Steuerhinterziehung verboten. Und nun hat auch noch die internationale Finanzkrise das Cross-Border-Leasing erreicht. Die Gemeinden müssen entsprechend ihren Verträgen entweder Geld nachschießen oder aus den Verträgen aussteigen. Das ist teuer. Beispiel Wasser. Bezahlen müssen im Endeffekt wieder die Bürger als Wasserverbraucher. Die Politiker waschen ihre Hände in Unschuld. Stuttgarts OB Wolfgang Schuster

Beachten Sie heute:

- Hier kann man
Frühstücken **s. 13**
- Sonderveröffentlichung